

Art. 4 - Unser für die Wirtschaft zuständiger Minister und Unser für den Verbraucherschutz zuständiger Minister sind, jeder für seinen Bereich, mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 11. Januar 2006

ALBERT

Von Königs wegen:

Der Minister der Wirtschaft

M. VERWILGHEN

Die Ministerin des Verbraucherschutzes

Frau F. VAN DEN BOSSCHE

Gezien om te worden gevoegd bij Ons besluit van 23 mei 2006.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,

P. DEWAEEL

Vu pour être annexé à Notre arrêté du 23 mai 2006.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,

P. DEWAEEL

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2006 — 3055

[C - 2006/00375]

23 MAI 2006. — Koninklijk besluit tot vaststelling van de officiële Duitse vertaling van artikel 26 van het koninklijk besluit van 30 januari 2006 tot wijziging van sommige bepalingen betreffende de loopbaan van het Rijkspersoneel

ALBERT II, Koning der Belgen,

Aan allen die nu zijn en hierna wezen zullen, Onze Groet.

Gelet op de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, inzonderheid op artikel 76, § 1, 1°, en § 3, vervangen bij de wet van 18 juli 1990;

Gelet op het ontwerp van officiële Duitse vertaling van artikel 26 van het koninklijk besluit van 30 januari 2006 tot wijziging van sommige bepalingen betreffende de loopbaan van het Rijkspersoneel, opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling bij het Adjunct-arrondissementscommissariaat in Malmédy;

Op de voordracht van Onze Minister van Binnenlandse Zaken,

Hebben Wij besloten en besluiten Wij :

Artikel 1. De bij dit besluit gevoegde tekst is de officiële Duitse vertaling van artikel 26 van het koninklijk besluit van 30 januari 2006 tot wijziging van sommige bepalingen betreffende de loopbaan van het Rijkspersoneel.

Art. 2. Onze Minister van Binnenlandse Zaken is belast met de uitvoering van dit besluit.

Gegeven te Brussel, 23 mei 2006.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,

P. DEWAEEL

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2006 — 3054

[C - 2006/00375]

23 MAI 2006. — Arrêté royal établissant la traduction officielle en langue allemande de l'article 26 de l'arrêté royal du 30 janvier 2006 modifiant certaines dispositions relatives à la carrière des agents de l'Etat

ALBERT II, Roi des Belges,

A tous, présents et à venir, Salut.

Vu la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, notamment l'article 76, § 1^{er}, 1°, et § 3, remplacé par la loi du 18 juillet 1990;

Vu le projet de traduction officielle en langue allemande de l'article 26 de l'arrêté royal du 30 janvier 2006 modifiant certaines dispositions relatives à la carrière des agents de l'Etat, établi par le Service central de traduction allemande auprès du Commissariat d'arrondissement adjoint à Malmédy;

Sur la proposition de Notre Ministre de l'Intérieur,

Nous avons arrêté et arrêtons :

Article 1^{er}. Le texte annexé au présent arrêté constitue la traduction officielle en langue allemande de l'article 26 de l'arrêté royal du 30 janvier 2006 modifiant certaines dispositions relatives à la carrière des agents de l'Etat.

Art. 2. Notre Ministre de l'Intérieur est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Donné à Bruxelles, le 23 mai 2006.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,

P. DEWAEEL

Bijlage – Annexe

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST PERSONAL UND ORGANISATION

30. JANUAR 2006 — Königlicher Erlass zur Abänderung einiger Bestimmungen über die Laufbahn der Staatsbediensteten

ALBERT II., König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund der Artikel 37 und 107 Absatz 2 der Verfassung;

Aufgrund des Gesetzes vom 16. März 1954 über die Kontrolle bestimmter Einrichtungen öffentlichen Interesses, insbesondere des Artikels 11 § 1, ersetzt durch das Gesetz vom 22. Juli 1993 und abgeändert durch das Gesetz vom 24. Dezember 2002;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 2. Oktober 1937 zur Festlegung des Statuts der Staatsbediensteten, insbesondere des Artikels 20, ersetzt durch den Königlichen Erlass vom 11. April 2005, des Artikels 20bis § 2 Absatz 1, wieder aufgenommen durch den Königlichen Erlass vom 22. Dezember 2000 und abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 11. April 2005, des Artikels 31 § 1 Absatz 1, ersetzt durch den Königlichen Erlass vom 4. März 1993 und abgeändert durch die Königlichen Erlasse vom 22. Dezember 2000, 16. November 2001 und 4. August 2004, des Artikels 65 § 4 Absatz 2, eingefügt durch den Königlichen Erlass vom 4. August 2004, des Artikels 70bis § 2 Absatz 4, ersetzt durch den Königlichen Erlass vom 10. August 2005, und des Artikels 72 § 2, ersetzt durch den Königlichen Erlass vom 26. September 1994 und abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 4. August 2004;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 7. August 1939 über die Bewertung und die Laufbahn der Staatsbediensteten, insbesondere der Artikel 43 § 2 und 45, wieder aufgenommen durch den Königlichen Erlass vom 4. August 2004;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 8. Januar 1973 zur Festlegung des Statuts des Personals bestimmter Einrichtungen öffentlichen Interesses, insbesondere des Artikels 15sexies, ersetzt durch den Königlichen Erlass vom 5. September 2002 und abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 4. August 2004;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 8. August 1983 über die Ausübung eines höheren Amtes in den Staatsverwaltungen, insbesondere des Artikels 3 § 2, ersetzt durch den Königlichen Erlass vom 20. Februar 1989 und abgeändert durch die Königlichen Erlasse vom 5. September 2002, 25. April 2004, 4. August 2004 und 10. August 2005, und des Artikels 13 § 2, ersetzt durch den Königlichen Erlass vom 20. Februar 1989 und abgeändert durch die Königlichen Erlasse vom 4. August 1996 und 5. September 2002;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 11. Februar 1991 zur Festlegung der individuellen finanziellen Rechte der in den föderalen öffentlichen Diensten durch Arbeitsvertrag eingestellten Personen, insbesondere des Artikels 2, ersetzt durch den Königlichen Erlass vom 8. August 1997 und abgeändert durch die Königlichen Erlasse vom 23. Dezember 1998, 5. September 2002, 25. April 2004, 3. August 2004, 4. August 2004 und 10. August 2005;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 10. April 1995 zur Festlegung der Gehaltstabellen der gemeinsamen Dienstgrade mehrerer föderaler öffentlicher Dienste, insbesondere des Artikels 25, ersetzt durch den Königlichen Erlass vom 4. August 2004, und des Artikels 36ter § 2 Absatz 2, neu nummeriert durch den Königlichen Erlass vom 4. August 2004;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 22. Mai 2000 zur Festlegung verschiedener Maßnahmen im Hinblick auf die Einrichtung von Büros für Personalverwaltung in den Föderalministerien, abgeändert durch die Königlichen Erlasse vom 27. März 2001 und 2. August 2002;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 22. Dezember 2000 über die Auswahl und die Laufbahn der Staatsbediensteten, insbesondere des Artikels 16, ersetzt durch den Königlichen Erlass vom 5. September 2002;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 5. September 2002 zur Reform der Laufbahn bestimmter Bediensteten der Staatsverwaltungen, insbesondere der Artikel 216 § 2 und 233;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 4. August 2004 über die Laufbahn der Stufe A der Staatsbediensteten, insbesondere der Artikel 98, 216, 218, 222, 226, 236 und 239;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 10. August 2005 über die Laufbahn der Stufe D der Staatsbediensteten und zur Festlegung verschiedener Bestimmungen in Bezug auf die Kompetenzmessungen und die zertifizierten Ausbildungen, insbesondere des Artikels 35;

In der Erwägung, dass die Verordnungstexte, in denen die Laufbahn der Staatsbediensteten geregelt wird, frei von jeder Unklarheit sind; dass folglich genau angegeben werden muss, dass Bewerber, die Inhaber eines Diploms sind, das in einer begrenzten Liste aufgenommen ist, in der zweiten Klasse der Stufe A angeworben werden können;

In der Erwägung, dass der Begriff neueren Datums «föderaler öffentlicher Dienst» an Stelle des Begriffs «Staatsverwaltung» berücksichtigt werden muss;

In der Erwägung, dass es rechtmäßig ist, dass für das Klassendienstalter der Bediensteten der Stufe A ebenfalls die in der ehemaligen Stufe 1 geleisteten Dienste berücksichtigt werden;

In der Erwägung, dass in Bezug auf zertifizierte Ausbildungen präzisiert werden muss, dass nur zertifizierte Ausbildungen, die anderen Einrichtungen übertragen werden oder von Einrichtungen mit universitärem Charakter oder gleichgesetzten Einrichtungen organisiert werden, für eine Zertifizierung, die sich auf die von den Ausbildern vorgelegten Unterlagen stützt, berücksichtigt werden können; dass es darüber hinaus wichtig ist, dass die vom Ausbildungsinstitut der Föderalverwaltung eingeführten Ausbildungswege in Bezug auf Public Management als zertifizierte Ausbildung gelten;

In der Erwägung, dass für die Stufen B, C und D gemäß dem Beispiel der Stufe A ein beratender Ausschuss für zertifizierte Ausbildungen geschaffen werden muss;

In der Erwägung, dass eine Regelung für Fälle erforderlich ist, in denen ein Bediensteter der Stufe B oder C ein höheres Amt der Stufe A ausübt;

In der Erwägung, dass die Rechte der Personalmitglieder, deren Arbeitsvertrag ohne Unterbrechung verändert wird, in Bezug auf Kompetenzzulagen gewährleistet werden müssen;

In der Erwägung, dass die Auswirkungen der Kompetenzzulagen auf das Urlaubsgeld präzisiert werden müssen, um für Staatsbedienstete nachteilige Beanstandungen zu vermeiden;

In der Erwägung, dass Bediensteten der ehemaligen Stufe 4, die nicht in Stufe D eingegliedert werden konnten, noch die Möglichkeit geboten werden muss, an der zu diesem Zweck erforderlichen Ausbildung teilzunehmen;

In der Erwägung, dass schließlich die Berichtigung materieller Irrtümer einiger Verordnungsbestimmungen vorgenommen werden muss, um Streitigkeiten über die Auslegung zu vermeiden;

Aufgrund der Stellungnahme des Finanzinspektors vom 19. September 2005;

Aufgrund des Einverständnisses Unseres Ministers des Haushalts vom 14. Oktober 2005;

Aufgrund des Protokolls Nr. 536 des Ausschusses der föderalen, gemeinschaftlichen und regionalen öffentlichen Dienste vom 24. Oktober 2005;

Aufgrund des Gutachtens des Staatsrates Nr. 39.375/3 vom 29. November 2005, abgegeben in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nr. 1 der koordinierten Gesetze über den Staatsrat;

Auf Vorschlag Unseres Ministers des Öffentlichen Dienstes und aufgrund der Stellungnahme Unserer Minister, die im Rat darüber beraten haben,

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

(...)

Art. 26 - Artikel 16 des Königlichen Erlasses vom 22. Dezember 2000 über die Auswahl und die Laufbahn der Staatsbediensteten, ersetzt durch den Königlichen Erlass vom 5. September 2002, wird widerrufen.

(...)

Gegeben zu Brüssel, den 30. Januar 2006

ALBERT

Von Königs wegen:

Die Ministerin des Haushalts,
Frau F. VAN DEN BOSSCHE

Der Minister des Öffentlichen Dienstes,
C. DUPONT

Gezien om te worden gevoegd bij Ons besluit van 23 mei 2005.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,
P. DEWAELE

Vu pour être annexé à Notre arrêté du 23 mai 2005.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,
P. DEWAELE

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2006 — 3056

[C — 2006/00376]

23 MEI 2006. — Koninklijk besluit tot vaststelling van de officiële Duitse vertaling van reglementaire bepalingen van het tweede semester van het jaar 2005 tot wijziging van het koninklijk besluit van 21 december 2001 tot vaststelling van de procedures, termijnen en voorwaarden inzake de tegemoetkoming van de verplichte verzekering voor geneeskundige verzorging en uitkeringen in de kosten van farmaceutische specialiteiten

ALBERT II, Koning der Belgen,

Aan allen die nu zijn en hierna wezen zullen, Onze Groet.

Gelet op de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, inzonderheid op artikel 76, § 1, 1°, en § 3, vervangen bij de wet van 18 juli 1990;

Gelet op de ontwerpen van officiële Duitse vertaling

— van het koninklijk besluit van 10 augustus 2005 (I) tot wijziging van het koninklijk besluit van 21 december 2001 tot vaststelling van de procedures, termijnen en voorwaarden inzake de tegemoetkoming van de verplichte verzekering voor geneeskundige verzorging en uitkeringen in de kosten van farmaceutische specialiteiten,

— van het koninklijk besluit van 10 augustus 2005 (II) tot wijziging van het koninklijk besluit van 21 december 2001 tot vaststelling van de procedures, termijnen en voorwaarden inzake de tegemoetkoming van de verplichte verzekering voor geneeskundige verzorging en uitkeringen in de kosten van farmaceutische specialiteiten,

— van het koninklijk besluit van 22 december 2005 tot wijziging van het koninklijk besluit van 21 december 2001 tot vaststelling van de procedures, termijnen en voorwaarden inzake de tegemoetkoming van de verplichte verzekering voor geneeskundige verzorging en uitkeringen in de kosten van farmaceutische specialiteiten,

opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling bij het Adjunct-arrondissementscommissariaat in Malmedy;

Op de voordracht van Onze Minister van Binnenlandse Zaken,

Hebben Wij besloten en besluiten Wij :

Artikel 1. De bij dit besluit respectievelijk in bijlagen 1 tot 3 gevoegde teksten zijn de officiële Duitse vertaling :

— van het koninklijk besluit van 10 augustus 2005 (I) tot wijziging van het koninklijk besluit van 21 december 2001 tot vaststelling van de procedures, termijnen en voorwaarden inzake de tegemoetkoming van de verplichte verzekering voor geneeskundige verzorging en uitkeringen in de kosten van farmaceutische specialiteiten;

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2006 — 3055

[C — 2006/00376]

23 MAI 2006. — Arrêté royal établissant la traduction officielle en langue allemande de dispositions réglementaires du deuxième semestre de l'année 2005 modifiant l'arrêté royal du 21 décembre 2001 fixant les procédures, délais et conditions en matière d'intervention de l'assurance obligatoire soins de santé et indemnités dans le coût des spécialités pharmaceutiques

ALBERT II, Roi des Belges,

A tous, présents et à venir, Salut.

Vu la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, notamment l'article 76, § 1^{er}, 1°, et § 3, remplacé par la loi du 18 juillet 1990;

Vu les projets de traduction officielle en langue allemande

— de l'arrêté royal du 10 août 2005 (I) modifiant l'arrêté royal du 21 décembre 2001 fixant les procédures, délais et conditions en matière d'intervention de l'assurance obligatoire soins de santé et indemnités dans le coût des spécialités pharmaceutiques,

— de l'arrêté royal du 10 août 2005 (II) modifiant l'arrêté royal du 21 décembre 2001 fixant les procédures, délais et conditions en matière d'intervention de l'assurance obligatoire soins de santé et indemnités dans le coût des spécialités pharmaceutiques,

— de l'arrêté royal du 22 décembre 2005 modifiant l'arrêté royal du 21 décembre 2001 fixant les procédures, délais et conditions en matière d'intervention de l'assurance obligatoire soins de santé et indemnités dans le coût des spécialités pharmaceutiques,

établis par le Service central de traduction allemande auprès du Commissariat d'arrondissement adjoint à Malmedy;

Sur la proposition de Notre Ministre de l'Intérieur,

Nous avons arrêté et arrêtons :

Article 1^{er}. Les textes figurant respectivement aux annexes 1 à 3 du présent arrêté constituent la traduction officielle en langue allemande :

— de l'arrêté royal du 10 août 2005 (I) modifiant l'arrêté royal du 21 décembre 2001 fixant les procédures, délais et conditions en matière d'intervention de l'assurance obligatoire soins de santé et indemnités dans le coût des spécialités pharmaceutiques;